

„Anzeige dererjenigen [!] Kinder, welche ausser der rechtmäßigen Ehe erzeugt und geboren - / und von mir – dormaligem Pfarrer J[ohann] S[amuel] Mizia, theils hier in Dalsheim, theils in einem der / hieher gehörigen Filial-Ortschaften – getauft worden seynd.

1 ¹³⁵
Anzeige dererjenigen Kinder, welche ausser der rechtmäßigen Ehe erzeugt und geboren sind und von mir - dormaligem Pfarrer J[ohann] S[amuel] Mizia, theils hier in Dalsheim, theils in einem der / hieher gehörigen Filial-Ortschaften - getauft worden seynd:
In diesem Jahr - 1776. ist d. 15. d. Julii, eine sumbarische Weib-Frau - aus dem Gausenst. 5
Christenmündigen - Münsler - gebürtig - Namens: Margaretha Barbara Wittig-
gin, welche unsere Obrigkeitlichen Dalsheim von Drillingen herkommend, lauscht bey dem hiesigen
Lieber Weibe in der Stadt über dem Rhein - ihr Ehed. Verordnungen wolle; auf Kinderlöse-
summe (ausgelosung) und so gleich auf nach ihrer Ankunft im Gausenst. daselbst mit vier
neuen Mädchen - in hiesiger Weibe verbunden worden; welche nun ihre Weib-Frau -
10 Morgab, und auf eine ungesetzliche Befragung auf ihre Aussage besawret, sie wäret Lutheranin:
Religion, so würde folglich ihre Ehed. angezweifelt und zugleich aufgetragen, das
Kind zu kaufen; welches sie dan auf das - d. 16. d. ejusd. in der Dalsheimer - Walm-
für den Dalsheim Markt den Ehed. Actum vorrichtete; wobei so dan von dem hiesigen
Kirchen runde löschungen, und der Georg Marwin, Metzger, als juror Befragter zu Hülff.
15 Kircheng. runde löschungen, an dem Ort aber, welchen sie noch nicht confirmirt, deren
beide Mütter graubewert, als rechtlichen Ehed. Minderen - Maria Catha-
rina, welche so; zum Vater des Kindes hat obgedacht Wittigin auf demselben =
Wortstellung - die eine Katholik zu sagen - angegeben runde löschungen für den, so runde
gelosung des Kindes - dormalen aber zu Weiblingen am Ort, in einer Mühle sich auf-
20 halte, sich zur d. Religion bekehr, von Kinderlöse summe gebürtig wäret, und namentlich
frist - Johann Weisheit - auf noch eine Mütter drei Ehed. haben sollt; fungen
Dalsheim, 1776. d. 15. d. Julii

22

Das Urib-Maß, mit sie noch ist - Prinz Albrecht - sondern unter ihm Kognitur
denn sehr; unterge noch, für die große Anzahl, in auf die äußere Umstände sol-
ist beständig - , sonst man sich nicht mehr zu finden, an dem von Friedrich Löwen zu =

25

1) der Amt von dem Bräuung - da sie sonst 1. h. Gebirg ist - ex gratia =
2) mit dem Kaiser, dem man es nicht mehr zu dem Köm, ex gratia =

30

3) der Urib-Frau - Wittig, al dem Bräuung von ihr Kind - - - -
Wittig Kaiserin

35

Solche vermessene Untertan wäre der Vater zu dem Kind - mit demselben seiner
Obigkeit - nicht zu setzen - fällig und verbunden, worauf folgen
früher zu sein: - dem Kind ist von mir ein Lauff sein selbst für den Vor-
lauff der Kaiserin beigefügt =, welches in Ordnung, und zwar ungeschädlich im-
das Allergnädigste zu sein; ist aber alle Jahr pro futuro et in omnem Euer-
tum, sine protocollo non mollem. Dabam in Musaeo, d. 20. h. Julii 1776.
Reliqua vide supra!

40 Im Jahr 1781. fünfzigsten, vierhundertsten, fünf- und achtzig, ist: 16. d. November, Abends
um 8. Uhr, ist zu Oberrödingen - Anna Barbara Grafwidu, Witt. Wliger in ihrem ledigen
Stand mit einem neugeborenen Kind, eines jungen Leibes in die Welt gekommen, und ist: 18. d.
an Dom: XXIII. p. Trin: getauft worden. # Der Candidat Otto zu Oberrödingen, als
45 Hofmeister in der Comende bei Hof: Dalbrück'scher Altfeld Familie, hat in seinem Na-
men, wegen seiner sehr geringen Verdienste seine Leiste wegsen; zum Patro-
nier Kind er gibt auf ihn gewisse die Mutter selbst an - dem Hofmeister Aeb: einen
jungen Mann von ungefähr 10. Jahren, der ein Sohn ist des zeitlichen Bischofs

57 lieft nicht finden; nicht zu dem Ende zu dem Ende
wird ferner ausgeführt, und so fern diese Besondere Art sich nicht in Läng-
lieft als fern und unzulässig legitimieren kann - noch nicht anders weiß
müßigen Natur zu produzieren weiß, so ist und bleibt derselbe Läng-
60 aller Längung, wo Kinder wahren und lieblichen Natur, denn es auf
man es so unzulässig ist, nicht zum Ergo genügen wird, ist Kind zu
Wohlängen: Gott wüßte das Genügende abzugeben, das weiß -!